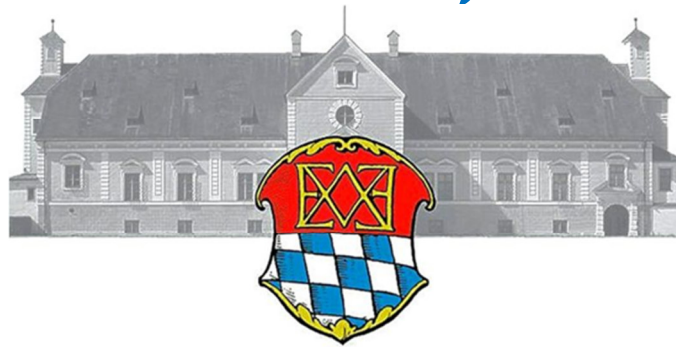


# Freunde von Schleißheim e. V.



Oberschleißheim, 3. Januar 2020

Liebe „Freunde“,

mit freundlichen, hoffnungsvollen und erfrischenden Neujahrs-Grüßen möchten wir Sie einstimmen auf ein besonderes Jahr, auf ein Jubiläumsjahr.

1990 war es die Initiative von Bürgermeister Herman Schmid, die dazu führte, dass in Schleißheim ein neuer Kulturverein das „Licht der Welt“ erblickte. Es war der dritte Versuch. Vorgänger waren der „Schleißheimer Kulturverein“, gegründet 1952, mit nachfolgender Besetzung des Vorstandes: 1.Vors. Josef Ertl (der spätere Bundeslandwirtschaftsminister!), 2.Vors. Dr. Walburga Forster, Geschäftsführer Gregor Bosch mit Stellvertreter Rudolph Emmer, Schriftführer Kurt Hahn und Kassier Alfred Herlt. Der Erfolg war nur von kurzer Dauer.

In den 1980er Jahren ein neuer Versuch mit dem Verein „Begegnung und Kultur“. Auch hier war anfangs die Begeisterung riesig, bis sich herausstellte, dass alles mit Arbeit verbunden ist.

Danach der dritte Anlauf mit einem Bürgermeister an der Spitze, der sich allerdings auch schnellstmöglich von diesem Amt wieder trennen wollte. Mal sehen, wie es 2020 mit den „Freunden“ weitergeht!

## Zunächst einmal die Realität, das neue Programm zum Jahresanfang:

**Mittwoch, 15. Januar 2020:** Besuch der Van Dyck-Ausstellung in der Alten Pinakothek. Unsere Museumsführerin Frau Christa Karch führt durch die erfolgreich Präsentation (mit drei „Leihgaben“ aus dem Neuen Schloss Schleißheim) dieses Malergenie.

Nur für Mitglieder! Keine Teilnehmergebühr. Allerdings muss sich jeder an der Kasse selbst eine Eintrittskarte besorgen. (Seniorenrabatt). Treffpunkt um 14:45 Uhr in der Eingangshalle zur Verteilung der Headsets. Die Teilnehmerzahl ist aus technischen Gründen auf 20 begrenzt. Deshalb bitten wir um telefonische Anmeldung bei Frau Karch unter der Telefonnr. 089 320 53 22.

**Samstag, 8. Februar 2020:** Führung durch die Bayerische Staatsoper mit anschließendem Rundgang „rund um den Max-Joseph-Platz“ und ... anschließend Weißwurst-Frühstück im Franziskaner.

Nur für Mitglieder! Teilnehmergebühr 5,00 Euro pro Person. Treffpunkt 09:00 Uhr an der Treppe der Oper. Telefonische Anmeldungen nimmt der 1. Vorsitzende unter der Rufnummer 315 11 56 entgegen.

**Mittwoch, 11. März 2020:** Besuch der Alten Münze am Hofgraben 4 (unweit bzw. gleich neben der Bayer. Staatsoper). Das von dreigeschossigen Laubengängen umgebene Gebäude wurde von 1563 – 1567 als Marstall- und Kunstkammer errichtet. Dort zusätzlich die Besichtigung des Denkmals über König Max I. Joseph von Erich Lindenberg (= Bruder von Udo Lindenberg).

Anschließend dann eine Führung rund um das Max-Joseph-Denkmal inmitten des Max-Joseph-Platzes. Ehrlich? Jeder kennt das Kunstwerk, aber (fast) niemand weiß, was es genau darstellt. Jetzt wird also eine genaue Erklärung dieser Großplastik angeboten mit all den Geschichten von der ersten Planung bis hin zur Einweihung 10 Jahre nach dem Tod des Königs.

Keine Teilnehmergebühr! Treffpunkt 14:00 Uhr vor dem Eingang zur Alten Münze.

Mit freundlichen Grüßen

Otto Bürger und Peter Benthues